

Schüler arbeiten wie die Profis

Logo für Coesfelder Jugendstiftung

Ahaus/Stadtlohn ■ Frischen Wind für die „Bücking'sche Jugendstiftung“ aus Coesfeld gab es jetzt durch die Fachklasse für Mediengestalter des Berufskollegs für Technik aus Ahaus. Die Stiftung, deren Zweck die Unterstützung von Jugendprojekten in Coesfeld und Umgebung ist, wollte nach der Realisierung der ersten Projekte nunmehr ihre Außenwirkung und damit auch die Werbung für ihre Ideen fördern und wünschte sich dafür ein prägnantes Logo. „Eine Superaufgabe“, um einmal praktisch ihre erlernten Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, fand die Fachklasse für Mediengestalter des Berufskolleg für Technik in Ahaus.

Zusammen mit ihrem Klassenlehrer Matthias Terhechte griffen sie die Idee auf und führten einen klasseninternen Wettbewerb zur Entwicklung eines Logos für die Jugendstiftung durch. Die Schüler arbeiteten ein Anforderungsprofil heraus: klare Form, keinerlei Barrieren im Druck, einfacher Aufbau,



Henning Wolters' (l.) Entwurf siegte. Thomas Bücking gratulierte.

MLZ-Foto

aber nicht unpersönlich, frisch, aber nicht unseriö.

Der Vorstand der Stiftung mit dem Coesfelder Bürgermeister Heinz Öhmann, dem Dechanten Johannes Hamanns, Jochen Rennert von der „Sirksfelder Schule“ sowie den Gründungsstiftern Maria und Thomas Bücking hatten keine leichte Aufgabe bei der Entscheidung über den Sieger. Am Ende war Henning Wolters aus Stadtlohn mit seinem Entwurf der glückliche Gewinner.

» www.bueckingsche-jugendstiftung.de